

Inhalt

Danksagung	9
Siglenverzeichnis und allgemeine Hinweise	11
1. Einleitung	13
2. Theorie	19
2.1 Philosophische Grundlegung: Die Geschichte als Zone des Bruchs und die vermittelnde Funktion der historischen Zeit	25
2.2 Narratologische Grundlegung: Die historische Zeit in der Fabelkomposition einer Erzählung	34
2.2.1 Fabelkomposition und chronotopische Analyse	35
2.2.2 Die historische Zeit als Sonderfall der erzählerischen Zeitgestaltung	46
2.2.2.1 Denkinstrumente der historischen Zeit	47
2.2.2.2 Die innovative Historiografie der Annales-Schule und die Mentalitätsgeschichte als Sonderfälle	50
2.2.2.3 Historische Zeit und das Romangenre	53
2.3 Zwischenfazit	70
3. Reflexion	73
3.1 Die Orientierung am »Geistig-Typischen« und die Ablösung der politischen Geschichte in Robert Musils »Der Mann ohne Eigenschaften«	74
3.1.1 Entstehungsgeschichte des Romans und das Selbstverständnis des Autors	75
3.1.2 Verzicht auf Muster der Geschichtserzählung = Verzicht auf Erzählung?	79
3.1.3 Geschichtskritik in der Nachfolge Nietzsches	84
3.1.4 Beeinflussung durch den Historismus und Tendenz zur Abstraktion	86
3.1.5 Geistige Realität als Gegenstand der Romanerzählung	89
3.1.6 Repräsentation der Kollektivität und das Geschichtsbewusstsein	93
3.2 Epischer Auftrag, groteske Realität und Zweifel am Wort in Maksim Gor'kij's »Klim Samgin«	98

3.2.1	Die Reflexion des Historischen in der Entstehungsgeschichte des Romans und in der Rezeption	99
3.2.2	Geschichtserzähler im Roman	110
3.2.2.1	Altrussische Epengesänge und die groteske Wirklichkeit	111
3.2.2.2	Die antiquarische Idylle der Vergangenheit	118
3.2.3	»Die Anekdote, ein Ziegel der russischen Geschichte und der Aphorismus, in dem unsere Weisheit konzentriert ist«	124
3.2.3.1	Die Anekdote	125
3.2.3.2	Der Aphorismus	130
3.2.4	»Geh durch den Staub«	134
3.3	Zwischenfazit.....	142
4.	Narration	145
4.1	Robert Musils »Der Mann ohne Eigenschaften«: »... im Abstrakten ereignet sich heute das Wesentlichere«	147
4.1.1	Zeitdiagnose als Romaneinstieg.....	149
4.1.1.1	Das erste Kapitel: Orientierungslosigkeit im Horizont der kollektiven Zeit	150
4.1.1.2	Die Qualitäten der Zeit und Ulrichs Opposition	154
4.1.1.3	Generationenerzählung und private Verhältnisse.....	167
4.1.2	Ulrich und die Anfänge der Parallelaktion: Gedankenproduktion als Movens des Sujets	173
4.1.2.1	Von der Hofburg zum Salon: Die kollektive Zeit als Zeit der Ideenpraxis	174
4.1.2.2	Die Ereignishaftigkeit des Gedanken	181
4.1.2.3	Der denkende Protagonist im Horizont der abstrakten historischen Zeit	189
4.1.3	Das doppelte Sujet	196
4.1.3.1	Das Sujet der Parallelaktion: »Erfahrungen mit dem Wesen von Ideen«	197
4.1.3.2	Das Sujet des Protagonisten: »Ein zum Verändern geborener Mensch, der von einer zum Verändern geschaffenen Welt eingeschlossen wird«	220
4.1.4	Stilllegung der historischen Zeit und alternatives Handlungskonzept für die Romanfortsetzung.....	243
4.1.4.1	»Die Parallelaktion erregt Aufruhr« – zwischen Massenszene und Einzelerkenntnis.....	244
4.1.4.2	Drei Verbrechen – oder doch das vierte?	251
4.1.4.3	Traum und Transformation der Handlungsstruktur	257
4.1.5	Zwischenfazit: Historische Zeit im Roman »Der Mann ohne Eigenschaften«	259
4.2	Maksim Gor'kij's »Klim Samgin«: »Sein ganzes Leben lang hatte diese verdammte phantastische Wirklichkeit ihn gehindert, sich selbst zu finden...«	265

4.2.1	Kultur als Lebenswirklichkeit – die abstrakte historische Zeit in den ersten Kapiteln des Romans	266
4.2.1.1	Die Namensgebung und das Essay	266
4.2.1.2	Die Gebote der Väter: Selbstaufopferung im Dienste des Volkes	270
4.2.1.3	Das Erfinden des Selbst	273
4.2.1.4	Samgins Jugendfreunde: Kulturbegriff und Liebessemantik	280
4.2.2	Marxismus und Décadence – die Entstehung der russischen Revolution als Sujet der geistigen Suche	293
4.2.2.1	Der Raum der Geschichte	294
4.2.2.2	Kultur in der Krise: Marxismus und Décadence	301
4.2.2.3	Die Notwendigkeit der Revolution	314
4.2.3	Das doppelte Sujet	317
4.2.3.1	Russische Revolution: Der Intellekt und die Motivation zum Handeln	320
4.2.3.2	Leben in Erwartung der Revolution	344
4.2.4	»Er wird für eine kurze Zeit befreit« – der Protagonist im Geschehen der ersten russischen Revolution	366
4.2.4.1	Masse und Führer	369
4.2.4.2	»Ich bin vielleicht der nüchternste Mensch in Russland«	374
4.2.4.3	Der Verstand zwischen Moral und Schönheit	382
4.2.5	Zwischenfazit: Historische Zeit im Roman »Klim Samgin«	395
5.	Fazit und Forschungsausblick	403
6.	Literaturverzeichnis	411
6.1	Primärquellen	411
6.2	Sekundärquellen	412

